

Oesterreich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Guter Kat an Willem

Ich hab' nen wirklich glänzenden Gedanken,
Du haßt gewiß auch ein paar Schmelzerfranken.
Beh' mit dem nächsten Zuge nach Luzern.
Die lit. Kreditanstalt gibt „Dir“ ganz sicher gern
Das leere Palace-Hotel zum Bewohnen.
Du mußt die Möbel nur ein wenig schonen.
Du haßt den Karl dort in der allernächsten Näh'.
In einer kurzen halben Stunde überm See.
Besuch' ihn 'mal, es macht ihm sicher großen Spaß.
Ihr klopfst zur Unterhaltung einen Königsspaß.
Der hohe Bundesrat — in Gottes Namen
Sagt ganz gewiß zu Allem Ja und Amen!

Stachelshreien

Isar-Athen

(Baluta-Reisen)

In allen Haaren zieht es Sie
Zur Bier- und Kunststadt München hin.
Die einen haben sich am „Bock“,
Die andern bloß am „Böcklin“.

St.

Ein ruhelofer Tiger

Clémenceau ist kürzlich aus dem fern-
nen Indien, woselbst er Tiger — also
seine Brüder — jagte und erschloß, nach
Frankreich und ins politische Leben zu-
rückgekehrt! Wem wird er nun dortselbst
das Blut ausaugen wollen?! Sebo

Oesterreich

war ein Borgerland: es ist ein Bargain-
land*) geworden. Daran wird auch
das Burgenland nichts ändern; erst wenn
Oesterreich ein Bürgerland im rechten
Sinne geworden ist, können für das, nach
der Schweiz schönste Bergland Europas
bessere Tage kommen. Strauenclob

*) bargain, englisch = Gelegenheitskauf.

Auf dem Bellerophon

Als er — im Tornister den Marschallstab —
Emporflieg zum mächtigen Kaiser,
hielten sie jeden Stich von ihm ab,
Selter Glorien Lobpreiser.

Doch da er, verbannt nach St. Helena fuhr,
Gab's im Geleit keine Schranzen:
Von Lorbeeren gab's kaum eine Spur,
Es flachen höchstens die — Wanzen... ki

„Hoch der Papstkönig!“

So hieß es beim letzten Jugend-
kongreß in Rom. — Also ein König
mehr, trotz der Sozialisierung! Nun
werden bald folgen: die „Erzbischof-
Großherzöge“, „Bischof-Herzöge“, „Kar-
dinal-Prinzen“, „Geistliche Käte-Sürsten“
und „Pfarrer-Barone“!!! Sebo

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

SIBIRIEN

Der Schrecken Russlands

betitelt:

Die Schmelde des Grauens!!

Aufzeichnungen russischer Emigranten aus der
Zeit der Gewaltherrschaft des Zarenreiches.

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

Grandiose Kriminal- und Liebestragödie

Der Fingerabdruck (L'empreinte)

Ein spannendes, ergreifendes Drama aus dem
Leben. — In den Hauptrollen die berühmten
amerik. Künstler Rupert Julian u. Miss Jane Novak.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden,
sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem

Inserat im

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide
Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

Restaurant Neuhof

Zürich 8, Seefeldstrasse 40,
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur
mit Butter gekocht) à 1.80.
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-
haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).
Es empfiehlt sich Fritz Hofer-Kimmich.

Café Napf

Ecke Münstergasse
Napfstrasse 2
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen.
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Johanniter

Neuer Inhaber:
Hans Steyner
Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen
Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Be-
seitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
2. Ende der Armut 1.75
3. Die Ideal-Ehe 1.80

Alle drei zusammen 8.—
Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauen-
douchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten
Preisen. 2319

H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

Grosse Geld-Lotterie

Vom h. Regierungsrat bewilligte

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 ..	à ..	30.000.—
1 ..	à ..	20.000.—
1 ..	à ..	10.000.—
1 ..	à ..	8.000.—
1 ..	à ..	5.000.—
1 ..	à ..	4.000.—
2 Gewinne	à Fr.	3000.—
4 ..	à ..	2000.—
10 ..	à ..	1000.—
10 ..	à ..	800.—
10 ..	à ..	700.—
10 ..	à ..	600.—
20 ..	à ..	500.—
20 ..	à ..	400.—
20 ..	à ..	300.—
20 ..	à ..	200.—
25 ..	à ..	100.—
750 ..	à ..	80.—
7.500 ..	à ..	20.—
7.500 ..	à ..	15.—
7.500 ..	à ..	10.—

23.408 Bargewinne Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich
Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

+ Gummiartikel +

prima Qualität, Dtzd. Fr. 6.—,
1/2 Dtzd. Fr. 3.50, 1/4 Dtzd. 2 Fr.
gegen Nachnahme od. Briefm.
diskr. durch Postfach 17054,
Seidengasse, Zürich. 2326

Für Reisende,

welche auch in d. Westschweiz
die Landwirte besuchen,
bietet sich **Verdienstge-
legenheit** durch Verkauf
einer von Prof. Dr. Laur in
Brugg empfohlenen und von
landwirtschaftl. Autoritäten an-
erkannt. Broschüre zur kosten-
losen Verhütung und Be-
handlung von Viehkrankheiten.
Die Broschüre enthält zugleich
zum erstenmal die Neuheit:
ein Entwurf zu einer Gesund-
heitsstalleinrichtung, ist sehr
nützlich und für jeden Land-
wirt unentbehrlich. Preis
Fr. 1.20. Provision 50—60 Rp.
je nach Umsatz. Alleinvertrieb
nicht ausgeschl. — Man wende
sich sofort an Geschäftsbureau
M. Meier, Grenchen. 2336

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preis-
liste von **Weber's Pro-
duktion**, ges. gesch. u. ärzt-
lich empfohlen zur Gesund-
heitspflege und Körperkultur.
Handl., Coiffeure und Wieder-
verkäufer verl. Extra-Offerte.
Für jedermann unentbehrlich.
J. Hübscher, Reformver-
sand, **Dübendorf** (Zürich).

Ihre Zukunft! Wer sich
interessiert, sende Geburtsdatum
vertrauensvoll an **Kismet-
Bureau, Heiden**. Rück-
porto erbeten. 2330

Briefmarken
aller Länder versendet
zur Auswahl Siegen-
thaler, Ettiswil (Luz).



Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,
solide Schneiderarbeit, prima
Zutaten, liefert billig, auch auf
Teilzahlung für Fr. 80.— mit
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.
10 Franken. Schweizerfirma.
Verl. Sie Prospekt. **Kleider-
haus „MARS“**, Ros-
schach 2. 2314

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

ist unstreitig die beste Schuh-
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“
gibt verblüffend schnell und
haltbaren Glanz, färbt nicht ab
und macht die Schuhe ge-
schmeidig u. wasserdicht. Ver-
langen Sie ausdrücklich „Ideal“
in jeder Spezerei- und Schuh-
handlung. Allein. Fabrikant:
G. H. Fischer, schweizer.
Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fehraltorf.
Gegr. 1860.